

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	19
<b>I Einführung</b>	
1 <i>Allgemeine begriffliche Grundlagen</i>	25
1.1 Arbeit	25
1.1.1 Der Arbeitsbegriff	25
1.1.2 Arbeit im Wandel	26
1.1.2.1 Das Drei-Phasen-Schema industrieller Entwicklung	26
1.1.2.1.1 Die Phase der handwerklichen Produktion	26
1.1.2.1.2 Die Phase der Maschinen- und Fließbandproduktion	27
1.1.2.1.3 Die Phase der automatisierten Produktion	28
1.1.2.2 Zur Typologie industrieller Arbeit	28
1.1.2.2.1 Die Typologie der Produktionsarbeiten nach Kern/Schumann	29
1.1.2.2.1.1 Die Periode der Prämechanisierung	29
1.1.2.2.1.1.1 Der reine Handbetrieb	30
1.1.2.2.1.1.2 Die Fließbandfertigung	30
1.1.2.2.1.2 Die Periode der Mechanisierung	32
1.1.2.2.1.2.1 Einfunktionale Einzelaggregate mit der Notwendigkeit permanenter manueller Arbeiten	33
1.1.2.2.1.2.2 Einzelaggregate mit der Notwendigkeit permanenter Eingriffe über Bedienungsinstrumente	35
1.1.2.2.1.2.3 Multifunktionale Einzelaggregate ohne die Notwendigkeit permanenter gestaltender Eingriffe des Menschen	37
1.1.2.2.1.2.4 Aggregatsysteme	39
1.1.2.2.1.3 Die Periode der Automatisierung	41
1.1.2.2.1.3.1 Teilautomatisierte Einzelaggregate	42
1.1.2.2.1.3.2 Teilautomatisierte Aggregatsysteme	43
1.1.2.2.1.4 Synopsis	46
	9

1.1.2.2.2	Die Typologie der Büroarbeiten nach Jaeggi/ Wiedemann	49
1.1.2.2.3	Strukturelle Wandlungen in der gewerblichen Arbeitnehmerschaft	50
1.2	Arbeitsteilung	51
1.2.1	Gesellschaftliche Arbeitsteilung	52
1.2.2	Technische Arbeitsteilung	52
1.3	Entfremdung	53
1.3.1	Der Entfremdungsbegriff	53
1.3.1.1	Entfremdung in psychologischer Sicht	54
1.3.1.2	Entfremdung in soziologischer Sicht	54
1.3.1.3	Subjektive und objektive Entfremdung	54
1.3.2	Synonyme, differenzierende und angrenzende Begriffe	55
1.4	Arbeitszufriedenheit	56
1.5	Industrielle Gesellschaft	58
2	<i>Allgemeine theoretische Grundlagen</i>	59
2.1	Annahmen über die menschliche Natur	59
2.2	Annahmen über die Natur der Gesellschaft	61
2.3	Annahmen über die Beziehungen zwischen Individuum und Gesellschaft	62
2.3.1	Die individualinduzierte Entfremdung	63
2.3.2	Die gesellschaftsinduzierte Entfremdung	63
3	<i>Problemstellung und Gang der Untersuchung</i>	65

## II Arbeitsteilung als Entfremdungssituation in der Industriegesellschaft von Emile Durkheim bis heute

1	<i>Die anomische Arbeitsteilung bei Emile Durkheim</i>	69
1.1	Begriffliche Grundlagen	69
1.1.1	Arbeit	69
1.1.2	Arbeitsteilung	70
1.1.3	Anomie	70
1.2	Theoretische Grundlagen	71
1.2.1	Die menschliche Natur	73
1.2.1.1	Das »être individuel«	73

1.2.1.2	Das »être social«	73
1.2.1.3	Das Kollektivbewußtsein	74
1.2.2	Die Gesellschaft	75
1.2.2.1	Segmentäre Gesellschaften - mechanische Solidarität	75
1.2.2.2	Arbeitsteilige Gesellschaften - organische Solidarität	76
1.3	Die anomische Arbeitsteilung	78
1.3.1	Die Darstellung in »De la division du travail social«	78
1.3.2	Die Darstellung in »Le suicide«	82
1.3.3	Berufskorporationen als Überwindungsinstrument	82
1.4	Kritische Würdigung	83
2	<i>Entfremdung im Arbeitsprozeß sekundärer Systeme bei Hans Freyer</i>	89
2.1	Begriffliche Grundlagen	90
2.1.1	Arbeit	90
2.1.2	Arbeitsteilung	91
2.1.3	Entfremdung	91
2.2	Theoretische Grundlagen	92
2.2.1	Der Mensch als geschichtliches und übergeschicht- liches Wesen	94
2.2.2	Die Industriegesellschaft als sekundäres System	95
2.2.2.1	Die Machbarkeit der Sachen	96
2.2.2.2	Die Organisierbarkeit der Arbeit	96
2.2.2.3	Die Zivilisierbarkeit des Menschen	97
2.2.2.4	Die Vollendbarkeit der Geschichte	97
2.3	Entfremdung als Subsumtion des Menschen unter den Funktionalismus des Betriebes	99
2.3.1	Entfremdung von der Arbeit und den Planungs- instanzen	99
2.3.1.1	Anpassung	101
2.3.1.2	Vermassung	102
2.3.2	Menschlichkeit versus Entfremdung	103
2.4	Kritische Würdigung	105
3	<i>Die Theorie der Betriebsverfremdung von Goetz Briefs</i>	111
3.1	Begriffliche Grundlagen	112
3.1.1	Arbeit	112

3.1.2	Arbeitsteilung	113
3.1.3	Entfremdung, Selbstentfremdung, Verfremdung, Ent-Fremdung	114
3.2	Theoretische Grundlagen	115
3.2.1	Der Mensch als unabhängige Person	116
3.2.1.1	Person und Individuum	116
3.2.1.2	Person und Ethos	118
3.2.2	Gesellschaft als abgeleitete soziale Wesensform	119
3.3	Die Theorie der Betriebsverfremdung	123
3.3.1	Tatbestände der Betriebsverfremdung	124
3.3.1.1	Die Verfremdung des Eigentums	124
3.3.1.2	Die Verfremdung der Arbeit	125
3.3.1.3	Die Verfremdung des Arbeitsraumes	126
3.3.1.4	Die Verfremdung der Mitarbeiter	127
3.3.2	Zur Überwindung der Entfremdung	128
3.4	Kritische Würdigung	131
4	<i>Entfremdung durch Arbeitsteilung bei Erich Fromm</i>	139
4.1	Begriffliche Grundlagen	140
4.1.1	Arbeit	140
4.1.2	Arbeitsteilung	141
4.1.3	Entfremdung	142
4.2	Theoretische Grundlagen	143
4.2.1	Die Natur des Menschen	145
4.2.1.1	Der Mensch als Widerspruchswesen	146
4.2.1.2	Der Mensch als Bedürfniswesen	148
4.2.1.3	Der menschliche Charakter	151
4.2.2	Individuum und Gesellschaft	154
4.3	Entfremdung als Idolatrie	156
4.3.1	Quantifizierung und Abstraktion	156
4.3.2	Entfremdung als Selbsterfahrung	157
4.3.3	Symptome entfremdeter Arbeit	160
4.3.4	Überwindung der Entfremdung im kommunitären Sozialismus	162
4.3.4.1	Die Veränderung auf wirtschaftlicher Ebene	164
4.3.4.2	Die Veränderung auf politischer Ebene	166
4.3.4.3	Die Veränderung auf kultureller Ebene	167
4.4	Kritische Würdigung	168

5	<i>Entfremdung im Konzept der Einheit der Arbeit bei Georges Friedmann</i>	177
5.1	Begriffliche Grundlagen	178
5.1.1	Arbeit	178
5.1.2	Arbeitsteilung	179
5.1.3	Entfremdung	179
5.2	Theoretische Grundlagen	180
5.2.1	Das Wesen des arbeitenden Menschen	181
5.2.2	Gesellschaft im Wandel	183
5.2.2.1	Das »milieu naturel«	183
5.2.2.2	Das »milieu technique«	184
5.2.2.3	Die »civilisation technicienne«	185
5.3	Entfremdung als Verlust der Einheit der Arbeit	186
5.3.1	Die Entfremdung des Arbeitenden von seiner Arbeit	187
5.3.1.1	Die Entpersönlichung der Arbeit	187
5.3.1.2	Das fehlende Werk-Vollendungserlebnis	188
5.3.1.3	Die fehlende innere Arbeitsbeteiligung	189
5.3.1.4	Das fehlende Arbeitsinteresse	189
5.3.1.5	Die fehlende Notwendigkeit zur Weiterbildung	190
5.3.2	Maßnahmen zur Wiederherstellung der Einheit der Arbeit	191
5.3.2.1	Die dreifache Wertgebung der Arbeit	192
5.3.2.2	Die Verwirklichung der »vie complète«	193
5.3.2.3	Kollektivbetriebe in einer kooperativen Gesellschaft	194
5.4	Kritische Würdigung	196
6	<i>Arbeitsteilung als institutionell vermittelte Entfremdung bei Arnold Gehlen</i>	203
6.1	Begriffliche Grundlagen	204
6.1.1	Arbeit	204
6.1.2	Arbeitsteilung	206
6.1.3	Entfremdung	206
6.2	Theoretische Grundlagen	207
6.2.1	Der Mensch als Sonderentwurf der Natur	208
6.2.1.1	Der Mensch als Mängelwesen	209
6.2.1.2	Der Mensch als Handlungswesen	210
6.2.2	Institution als objektives Bezugssystem sozialer Wirklichkeit	211

6.3	Arbeitsteilung als institutionell vermittelte Entfremdung	214
6.3.1	Entfremdung durch Versachlichung der Arbeit	214
6.3.2	Entfremdung und Kultur	219
6.4	Kritische Würdigung	220
7	<i>Entfremdung und Befreiung der Arbeit in automatisierten Produktionssystemen bei Pierre Naville</i>	225
7.1	Begriffliche Grundlagen	226
7.1.1	Arbeit	226
7.1.2	Arbeitsteilung	227
7.1.3	Entfremdung	229
7.2	Theoretische Grundlagen	230
7.2.1	Der Mensch als soziales Wesen	231
7.2.2	Die Übergangsgesellschaft	233
7.3	Automation und Entfremdung	237
7.3.1	Das betriebliche Konfliktpotential	237
7.3.2	Die Befindlichkeit des Arbeiters in der automatisierten Produktion	239
7.3.3	Neue Formen der Entfremdung	242
7.3.3.1	Die Depersonalisation	242
7.3.3.2	Die Desidentifikation	245
7.3.4	Befreiung durch Entfremdung	245
7.3.5	Die Befähigung des Individuums zur Teilnahme am technischen Universum	246
7.4	Kritische Würdigung	249
8	<i>Entfremdung in bürokratischen Arbeitssystemen bei Michel Crozier</i>	257
8.1	Begriffliche Grundlagen	258
8.1.1	Arbeit	258
8.1.2	Arbeitsteilung	259
8.1.3	Entfremdung	260
8.2	Theoretische Grundlagen	260
8.2.1	Der Menschen zwischen Freiheit und Zwang	262
8.2.1.1	Die Freiheit des Menschen in seiner Wahl	262
8.2.1.2	Die Rechenhaftigkeit des Menschen	263
8.2.1.3	Die organisatorische Gebundenheit	264
8.2.1.4	Die Furcht vor der Freiheit	264

8.2.2	Die Ambiguität des Klassenbewußtseins bei Angestellten und niederen Beamten	266
8.2.3	Gesellschaft im Wandel	267
8.2.4	Der Betrieb als gesellschaftliches Subsystem	271
8.3	Entfremdung in isolierter Arbeit	273
8.3.1	Der »cercle vicieux«	275
8.3.2	Individuelle und gruppenmäßige Anpassungsstrategien	277
8.3.2.1	Ritualismus	277
8.3.2.2	Rückzug	278
8.3.2.3	Innovation	279
8.3.2.4	Rebellion	280
8.3.2.5	Unterwerfung	280
8.3.2.6	Konservatismus - Idealismus	280
8.3.3	»Le changement« - der Weg aus der Entfremdung	281
8.4	Kritische Würdigung	285
9	<i>Entfremdung im »technischen System der Industriearbeit« bei Alain Touraine</i>	293
9.1	Begriffliche Grundlagen	294
9.1.1	Arbeit	294
9.1.2	Arbeitsteilung	296
9.1.3	Entfremdung, Anpassung	296
9.2	Theoretische Grundlagen	297
9.2.1	Das »sujet historique«	299
9.2.2	Das Arbeiterbewußtsein	300
9.2.3	Der Mensch im Spannungsfeld zwischen Natur und Kultur	302
9.2.3.1	Das historische Bewußtsein	302
9.2.3.2	Das kollektive Bewußtsein	303
9.2.3.3	Das existentielle Bewußtsein	303
9.2.4	Die »civilisation industrielle«	304
9.3	Entfremdung im Kampf um Kontrolle	307
9.3.1	Formen der Entfremdung	309
9.3.1.1	Soziale Entfremdungen	309
9.3.1.1.1	Die technizistische Entfremdung	309
9.3.1.1.2	Die bürokratische Entfremdung	310
9.3.1.1.3	Die politische Entfremdung	311
9.3.1.1.4	Die wirtschaftliche Entfremdung	312
9.3.1.2	Kulturelle Entfremdungen	313

9.3.1.2.1	Der kulturelle Technizismus	313
9.3.1.2.2	Die bürokratische Kultur	314
9.3.1.2.3	Kultureller Rückzug	315
9.3.2	Kontrollsyndikalismus als Bewältigungsinstrument der Entfremdung	316
9.4	Kritische Würdigung	317

### III Anmerkungen

1	Zum argumentativen Grundmuster entfremdungs- theoretischer Ansätze	327
2	Zum Wandel von Arbeit	331
3	Zum Wertewandel in der Arbeitswelt	337
4	Zum freizeitpädagogischen Auftrag der Industriegesellschaft	347
	Literaturverzeichnis	351